



PRESSEMITTEILUNG

EPLF erweitert den Kreis seiner Mitglieder um Servaco Product Testing - Joint Venture mit VITO

Brüssel, 10. Juli 2020 – EPLF, der Verband der Europäischen Laminatfußbodenhersteller, begrüßte kürzlich Servaco Product Testing - Joint Venture mit VITO als neues förderndes Mitglied des Verbands.

„Als Vorstandsvorsitzender des EPLF freue ich mich sehr, Servaco Product Testing - Joint Venture mit VITO als eines unserer Mitglieder begrüßen zu dürfen. Die Produktprüfung repräsentiert einen Schlüsselbereich der Laminatindustrie in ihrem Engagement, den Kunden Produkte von höchster Qualität anzubieten und gleichzeitig eine geringere Umweltbelastung zu gewährleisten“, führte Max von Tippelskirch (Swiss Krono Group) aus.

„Wir bei Servaco Product Testing - Joint Venture mit VITO freuen uns sehr, dem EPLF als förderndes Mitglied beizutreten. Unsere Zusammenarbeit mit dem Verband wird sicherlich zu großartigen Projekten führen, von denen sowohl die Organisation als auch ihre einzelnen Mitglieder profitieren werden“, so Marc Lor, Geschäftsführer bei Servaco Product Testing - Joint Venture mit VITO.

Das in Belgien ansässige Unternehmen Servaco Product Testing - Joint Venture mit VITO wurde im März 2019 gegründet. Es bietet Labor- und Beratungsdienste auf dem Markt der Produktemissionsprüfung und der Leistungsprüfung zur Reduzierung flüchtiger organischer Verbindungen an. Im Rahmen der Produktemissionsprüfungen werden die Auswirkungen aller Arten von Bauprodukten, Verbraucherprodukten und Materialien auf die Raumluftqualität analysiert.

Mit diesem Neuzugang im Verband verfügt der EPLF nun über 16 ordentliche Mitglieder, 24 außerordentliche Mitglieder und 11 fördernde Mitglieder.

-/-

Über den EPLF: Der 1994 in Deutschland gegründete Verband der Europäischen Laminatfußbodenhersteller vertritt die führenden Hersteller von Laminatfußböden in Europa und ihre Lieferanten. Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen die Forschung, Entwicklung, Standardisierung und Vertretung auf internationalen Fachmessen. Seine Geschäftsführung hat seit November 2019 ihren Sitz in Brüssel.